



In der Tat, die CDU macht immer noch eine eigenständige Politik und diese nicht unter dem Diktat der Grünen in Leverkusen.

Unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben des Landes NRW und nach Rücksprache mit allen in der Sache zuständigen Akteuren in Leverkusen hatte die CDU einen eigenen Antrag formuliert, der im Kern den Verzicht der Biotonne beinhaltete.

Dieser Antrag lag am Donnerstagmittag, 26.02.2015, nahezu zeitgleich mit einem fast gleichlautenden eigenen Antrag der SPD-Fraktion der Stadtverwaltung vor.

Es ist ein Gebot politischer Vernunft, sich daraufhin kurzfristig zusammzusetzen und im Sinne einer konstruktiven Bürgerpolitik miteinander zu reden.

Das Ergebnis: "Zusammenführung entsprechender Änderungsanträge der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen vom 26.02.2015 zur Vorlage im Ausschuss für Bürger und Umwelt am 26.02.2015".

http://www.karhu.de/AbfallwirtschaftLeverkusen_Vorl_2015_03...

Mehr Informationen auf www.karhu.de unter "Stadtrat".

NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne): "Wir zwingen Leverkusen nicht zur Biotonne.", Rheinische Post 21.02.2015 ... "weil eine Stadt wie Leverkusen bereits ein erfolgreiches System der getrennten Müllsammlung vorhält".

Noch Fragen?



Leverkusen: CDU und Grüne streiten: Krisengipfel bei Buchhorn

Der Zorn bei den Leverkusener Grünen war gestern noch keineswegs verraucht: Sowohl Ratsherr Gerd Wölwer als auch Fraktionschefin Roswitha Arnold sprachen von einem 'ernsthaften Bündnis-Eklat',...